

Partnerarbeit - Ideen für sinnvolle Aufgaben?

Beitrag von „f.j.neffe“ vom 17. März 2014 16:14

Man muss **mehr werden** und **als Persönlichkeit wachsen** durch die Aufgabenstellung, dann hat sie **SOG**-Wirkung und man tut es, weil man dadurch AUFlebt.

Wenn man sich selbst dafür aufgeben, zurücknehmen, unterwerfen, sich einfügen und in vorgegebene Schablonen locken lassen muss, funktioniert das allenfalls am Anfang und erschöpft sich dann und wird später ggf. sogar schlechter je besser man es macht.

In der neuen Ich-kann-Schule ist deshalb SOG das Grundprinzip.

Ich spüre den Hunger von Geist & Seele und biete den Geistes- und Seelenkräften a) Stärkung und b) Aufgaben, durch die sie sich selbst ihre Güte beweisen und nochmals stärken.

Das ist dann nicht so sehr eine technische Frage als vielmehr eine Frage der Qualität eines feinen Umgangs mit den entscheidenden Lebenskräften.

Falls ich mir nicht sicher sein sollte, ob mein Vorhaben passt, habe ich eine einfache Regel für mich: "Probier das, was Du mit den Kindern vorhast, erst mit dem Chef aus!"

Guten Erfolg!

Franz Josef Neffe